



Pakt für den Ganzttag

Am Hintersand 11 • 35745 Herborn • Tel.: 02772 / 3516 • Fax.: 02772 / 921359

E-Mail: poststelle3578@schule.hessen.de

Herborn, im Juni 2026



Inhalt

1. Steuerung der Schule	3
1.1 Analyse der Schulsituation	3
1.2 Betreuung- und Ganztagsangebote an der Diesterwegschule	3
1.3 Organisationsstrukturen	5
1.4 Legitimation „Pakt für den Ganztag“ (PfdG)	5
2. Unterricht und Angebote im PfdG	6
2.1 Rahmenbedingungen	6
2.1.1 Betreuungsmodule und Elternentgelde	6
2.1.2 Modulbeschreibung	6
2.2 PfdG – Angebote	7
2.3 Verzahnung von Unterrichts- und Nachmittagsangeboten	9
3. Schulkultur, Aufgaben und Lernkultur	11
3.1 Lernzeit	12
3.2 Pausen- und Mittagskonzept	12
3.3 Selbstgesteuertes Lernen	13
3.4 Anforderungen an die Betreuungsleitung	
4. Kooperationspartner	13
4.1 Beteiligung der Eltern und Schülerinnen und Schüler	13
4.2 Kooperationsstrukturen	14
5. Schulzeit und Rhythmisierung	15
6. Raumkonzept	16
7. Finanzierungsübersicht	17
8. Fazit	17



1. Steuerung der Schule

1.1 Analyse der Schulsituation

Die Diesterwegschule ist eine Grundschule im Stadtgebiet Herborn. Mit ca. 290 Schülerinnen und Schülern handelt es sich um eine größere Grundschule. Die Schülerinnen und Schüler kommen aus dem Stadtgebiet. Im Februar 2020 konnten wir in den Neubau einziehen. Im Neubau befinden sich die Verwaltung, das Lehrerzimmer, die Mensa mit Ausgabeküche sowie neun Klassenräume und vier Deutsch & PC Räume.

Der Anteil von Kindern mit Migrationshintergrund liegt bei ca. 78 %. Die im schulischen Einzugsgebiet lebenden Familien haben sehr unterschiedliche soziale Hintergründe. So gibt es Alleinerziehende und (Patchwork-) Familien, die ihren Kindern einen geregelten Alltag bieten können, sich mit den Belangen ihrer Kinder konstruktiv auseinandersetzen, sich ins Schulleben einbringen und ein geregeltes Einkommen haben.

Viele Eltern führen jedoch ein relativ bildungsfernes Leben. Mitunter geht hier eine lang andauernde Arbeitslosigkeit mit einher, sodass diese Familien finanziell unterstützt werden müssen. Hierbei ist die Notwendigkeit der immer größer werdenden Nachfrage, den Eltern ein verlässliches Bildungs- und Betreuungsangebot zur Verfügung zu stellen, um sie bei der Vereinbarkeit von Berufstätigkeit und Familie zu unterstützen.

1.2 Betreuungs- und Ganztagsangebot an der Diesterwegschule

Nach dem Einstieg der Diesterwegschule in das Programm „Ganztagsschule nach Maß – Schule mit Pädagogischer Mittagsbetreuung“ zum Schuljahr 2008/2009 verließ die Schule das Konzept der „Betreuten Grundschule“. Im Rahmen der Pädagogischen Mittagsbetreuung konnten Kinder bei Bedarf vor und nach dem Unterricht und zusätzlich nachmittags von 13:30 – 15:00 Uhr an einem breit gefächerten AG Angebot



an 3 Tagen (bis zu dem Abriss des Gebäudes an 5 Tagen) teilnehmen. Bis dahin wurde das Angebot an 5 Tagen kostenlos angeboten und gut angenommen. Seit Beginn des Schuljahres 2011/12 ist darüber hinaus an fünf Tagen Betreuung bis 17:00 Uhr und in der Hälfte der Ferienzeit möglich. Im Schuljahr 2019/2020 ist die Diesterwegschule in den Pakt für den Nachmittag eingestiegen. Das Angebot eines warmen Mittagessens zum Preis von 4,50€ wird ebenfalls angenommen. Weiterhin wird in jeden Ferien Ferienbetreuung angeboten, die im monatlichen Beitrag inkludiert ist.

Kooperationspartner

Die Kooperationspartner sind momentan folgende:

- Stadt Herborn
- Lahn-Dill-Kreis
- Vereine
- Comeniuschule
- Johanneum Gymnasium
- Westerwaldschule
- Kindertagesstätten
- Albert-Schweitzer Kinderdorf, Wetzlar
- AGGAS
- Gesundheitsamt/Abteilung Jugendzahnpflege Lahn-Dill-Kreis
- Blicky Blickts
- Erziehungsberatungsstelle, Herborn
- AWO, Herborn



1.3 Organisationsstrukturen

Anliegen	Ansprechpartner
Alles, was den Betreuungsalltag des Kindes betrifft	Betreuungskräfte Tel: 02772 - 9230255
Betreuungsvertrag, Moduländerung, Kündigung	Caritas Verband
Kostenabwicklung, Betreuungsverträge	Caritas Verband
Mittagessen, Abwicklung	Caritas Verband
Ganztagskoordination	Daniela Krusy, Schulleiterin Lina Sauer, Stellv. Schulleiterin i.K.

1.4 Legitimation „Pakt für den Ganztag“ (PfdG)

Die Diesterwegschule kann auf ein Jahrzehnt Betreuungs- und Ganztagsangebot zurückblicken. Diese lange Tradition hat immer eine Kontinuität in der stetigen Erweiterung des Angebotes gezeigt.

Im Pakt für den Ganztag ist eine durchgängige und verlässliche Betreuung der Schülerinnen und Schüler von 7:30 Uhr – 16:30 Uhr möglich. Hierbei ist unser Ziel, das Betreuungsangebot eng mit individueller Förderung, zusätzlichen außerschulischen Angeboten und einer verbindlichen zeitlichen Zuverlässigkeit zu verknüpfen. Selbstverständlich werden wir bereits bestehende Kooperationen mit den weiterführenden Schulen, in Herborn ansässigen Vereinen, den beiden Kirchen u. a. beibehalten und weiter ausbauen.



2. Unterricht und Angebote im PfdG

2.1 Rahmenbedingungen

Eine Anmeldung am PfdG ist für ein Schuljahr verpflichtend. Anmeldungen sind jeweils Juni/Juli möglich. Die Anmeldung gilt für die gesamte Grundschulzeit und kann aber sechs Wochen vor Schuljahresende gekündigt werden.

Ferienbetreuung findet grundsätzlich in allen hessischen Schulferien statt. Es hat sich bewährt, dass die Ferienbetreuung jeweils die erste Hälfte der Ferien angeboten wird. In den Weihnachtsferien findet die Ferienbetreuung in der letzten Ferienwoche statt. Für die Ferienbetreuung können auch Kinder angemeldet werden, die nicht im PfdG angemeldet sind. Die Kosten belaufen sich auf 40€ pro Woche.

2.1.1 Betreuungsmodule und Elternentgelde

Modul 1

7:30 – 15:00 Uhr 50,00 €

Modul 2

7:30 – 16:30 Uhr 80,00 €

Mit warmem Mittagessen 4,50 € je Mittagessen (davon wird 0,10€ vom LDK übernommen.)

2.1.2 Modulbeschreibung

Modul 1

Betreuung „Spielen und Bewegen“

montags – freitags 7:30 – 15:15 Uhr

(inkl. Mittagessen, AGs und Lernzeit)

Modul 2

Betreuung „Spielen und Bewegen“

montags bis freitags 7:30 – 16:30 Uhr

(inkl. Mittagessen, AGs und Lernzeit)



Beide Module beinhalten folgende Bausteine:

- Offene Angebote
- die „feste Mittagszeit“ = Mittagessen
- die 🐡 - zeit

2.2 PdfG - Angebote

- **Lernzeit:** Lernzeit findet an drei Tagen in der Woche jeweils eine Schulstunde verpflichtend für alle Schülerinnen und Schüler statt.
Während der Lernzeit erledigen alle Kinder ihre individuellen Aufgaben. Die Betreuungskräfte unterstützen Kinder z.B. bei der Klärung von Aufgaben.
- **Mittagessen:** zwei Essensangebote an fünf Tagen
Das Mittagessen wird täglich frisch von der Comeniussschule geliefert. Den Schülerinnen und Schülern stehen immer zwei Angebote zur Auswahl (Menü und Nudelbar). Die Essenszeiten finden in drei Schichten zwischen 12:15 Uhr und 13:45 Uhr statt. Es besteht ebenso die Möglichkeit, sich Essen von Zuhause mitzubringen. Die sogenannten Brotboxkinder essen ebenfalls in der Mensa während der angegebenen Mittagszeiten. So wird sichergestellt, dass alle Schülerinnen und Schüler eine warme oder kalte Mahlzeit zu sich genommen haben. Abwechselnd übernehmen je zwei Schülerinnen Schüler während der jeweiligen Essenszeiten einen angeleiteten Küchendienst.
- **Offene Angebote:** Angebot an fünf Tagen
Nach Schulschluss haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit die offenen Angebote in Anspruch zu nehmen. Während dieser Zeit können die sie in den jeweiligen Betreuungsräumen, der Turnhalle, dem Schulhof und der Bibliothek frei spielen, lesen, entspannen, basteln, malen oder sich bewegen. Im Modul 2 stehen ihnen diese Angebote ebenfalls nach der Wahlzeit zur Verfügung.



DIESTERWEGSCHULE HERBORN

Am Hintersand 11, 35745 Herborn
poststelle3578@schule.hessen.de
02772 / 3516

-  - **zeit:** Angebot an fünf Tagen jeweils zwei Schulstunden

Um 13:45 Uhr versammeln sich alle Schülerinnen und Schüler in der Turnhalle. An jedem Tag (Ausnahme mittwochs) bieten drei Kolleginnen und Kollegen und ggf. Betreuungskräfte jeweils ein Tagesangebot für die Schülerinnen und Schüler an. Sie haben täglich die Möglichkeit, nach ihren Wünschen und Bedürfnissen ihr Angebot für den Nachmittag zu wählen. Diese beinhalten in der Regel täglich ein Angebot aus dem Bereich Sport, Musik, Experimentieren, Bauen, Outdoor/Wald und Kreativität/Basteln/Kunst. Manchmal gibt es auch besondere Angebote wie einen Ausflug in den Wildpark, Spaziergang mit dem Schulhund oder Backen in der Schulküche. So müssen sich die Schülerinnen und Schüler nicht für ein Halbjahr festlegen, welche AG sie besuchen möchten. Mittwochs bietet das Betreuungspersonal drei bis vier Angebote an. Eine freie Spielzeit wird zusätzlich täglich während der Wahlzeit vom Betreuungspersonal angeboten.

2.3 Verzahnung von Unterrichts- und Nachmittagsangeboten

Uhrzeit	Jahrgang 1 und 2			Jahrgang 3 und 4	
07:30 - 07:45 Uhr	Offener Anfang - Bewegungszeit, Ankommen Austausch			Offener Anfang - Bewegungszeit, Ankommen Austausch	
07:45 - 08:30 Uhr	Unterricht inkl. Lernzeit				
08:30 - 09:15 Uhr					
09:15 - 09:30 Uhr	Gemeinsame Frühstückspause			Spielpause auf dem Schulhof	
09:30 - 09:45 Uhr	Spielpause auf dem Schulhof			Gemeinsame Frühstückspause	
09:45 - 10:30 Uhr	Unterricht inkl. Lernzeit				
10:30 - 11:15 Uhr					
11:15 - 11:30 Uhr	Spielpause auf dem Schulhof				
11:30 - 12:15 Uhr	Unterricht inkl. Lernzeit				
12:15 - 13:00 Uhr	ggf. Förderunterricht (2.Kl.)	Mittagessen	Offene Angebote	Unterricht inkl. Lernzeit	
13:00 - 13:45 Uhr	Offene Angebote			Mittagessen	Offene Angebote
13:45 - 14:00 Uhr	Einwahlzeit				
14:00 - 15:15 Uhr	AG-Zeit				
15:15 - 16:30 Uhr	Offene Angebote im Modul 2				



3. Schulkultur, Lern- und Aufgabenkultur

Im Pakt für den Ganzttag sollen die bisherigen Angebote als tägliche Einwahlangebote fortgeführt und gegebenenfalls erweitert werden.

Wichtige Voraussetzung für das gelingende Miteinander sind die sozialen Kompetenzen. Diese Lebenstüchtigkeit oder das Einüben von Alltagsdemokratie, insbesondere das Lernen und Zuhören und Ausreden lassen als Gesprächsregeln zu verinnerlichen, eigenes Handeln kritisch reflektieren zu können und eigene Sichtweisen zu vertreten, die der anderen zu respektieren, sind grundlegende Kompetenzen, die sich in den Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan eingliedern lassen. Der Hessische Bildungs- und Erziehungsplan ist als fester Bestandteil und Grundlage der pädagogischen Arbeit an der Diesterwegschule und im Schulprogramm verankert. Ziel hierbei ist, das Verständnis von Bildung und dem Umgang und Einbezug mit dem Kind zu implementieren. Das Kind wird zum aktiven Partner, Erziehungs- und Bildungsprozesse mitzugestalten.

Um allen Kindern Chancengleichheit zu gewährleisten und sie nach Temperament, Interesse, Talenten und Persönlichkeit individuell unterstützen und begleiten zu können, ist die tägliche eigenständige Auswahl der Wahlangebote notwendig. So sollte sich die zukünftige Arbeit an den individuellen Bedürfnissen der Kinder orientieren und differenzierte Angebote wie

- Wahlangebote am Nachmittag
- das Freispiel oder
- das Ferienprogramm

in die konzeptionelle Arbeit einbeziehen. Ebenfalls ist der Umgang mit Kindern, die Besonderheiten entwickelt haben, in den Zielvereinbarungen der Schule für die nächste Zeit festgeschrieben und als Entwicklungsvorhaben von den schulischen Gremien erarbeitet worden. Hierzu möchten wir auch auf die Familienklasse hinweisen, die seit 2017 an der Diesterwegschule eingerichtet ist.



3.1. Lernzeit

Die Lernzeit umfasst das individuelle und selbstgesteuerte Lernen der Schülerinnen und Schüler. Die Lernzeit findet dienstags, mittwochs und donnerstags für alle Schülerinnen und Schüler am Schulvormittag statt. Dabei arbeiten sie an Lernzeitplänen.

3.2. Pausen- und Mittagskonzept

Ein Angebot der Diesterwegschule ist das tägliche Mittagessen. Nach Unterrichtsschluss gehen die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit den Betreuerinnen in die Mensa, um dort ihr Mittagessen einzunehmen. Hier wird ihnen die Möglichkeit geboten, eine gemeinsame Esskultur mit traditionellen Ritualen zu erleben. So erfahren die sie durch das gemeinsame Mittagessen strukturierte Abläufe, Umgangsformen und -regeln bei Tisch. Dies ist bedingt durch den gesellschaftlichen Wandel und der damit häufig verbundenen wenigen Zeit für gemeinsame Mahlzeiten ein wichtiger Aspekt der Ganztagsarbeit geworden.

Das warme Essen wird in Thermoportern von dem Caterer, Förderverein der Comeniuschule, angeliefert und kann bis zur jeweiligen Essensausgabe warmgehalten werden. Die Küche ist eine reine Ausgabeküche. Für die Essensausgabe ist z. Zt. eine Küchenhilfe angestellt, die im Anschluss an das Essen für das Spülen zuständig ist. Die Kinder räumen die Tische nach dem Essen ab. Zusätzlich unterstützt der wie oben aufgeführte Küchendienst der Schülerinnen und Schüler.

In der Mensa gibt es Tischreihen, an denen Schülerinnen und Schüler ihr Essen einnehmen.

Die Mensa bietet Platz für ca. 45 Kinder. Die Mittagspause findet bis 13:45 Uhr statt. Das Mittagessen wird von 12:15 Uhr bis 13:45 Uhr angeboten.

In der Mittagspause gibt es für die Schülerinnen und Schüler der Schule vier Möglichkeiten diese aktiv und gesundheitsorientiert zu nutzen:

1. Mittagessen in der Mensa
2. Aktive Pause auf dem Schulhof



Hier spielen und bewegen die Kinder sich auf dem Schulhof und nutzen die Spielausleihe, um sich sportlich und gemeinschaftlich zu betätigen.

3. Die Schülerinnen und Schüler nutzen das offene Angebot.

3.3 Selbstgesteuertes Lernen

Die Hinführung der Schülerinnen und Schüler zum selbstgesteuerten Lernen wird im Unterrichtsvormittag u.a. durch Selbsteinschätzungsbögen zum Arbeits- und Lernverhalten, Wochenplanarbeit und kooperative Lernformen angeregt. Dies wird während der Lernzeit fortgeführt, indem die Schülerinnen und Schüler selbst entscheiden, wann sie welche Aufgabe erledigen. Sie bearbeiten diese ebenfalls selbstständig.

4. Kooperationspartner

Der jeweilige Träger des PfdG verwaltet die zur Verfügung stehenden Landesmittel und schließt die Arbeitsverträge mit den benötigten Honorarkräften. Gewünscht wird, dass Quartalsgespräche mit den verantwortlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Lahn-Dill-Kreises und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Trägers stattfinden soll. Ziel hierbei sollte es sein, dass finanzielle Aspekte besprochen und offene Fragen geklärt werden, um die Zusammenarbeit zu optimieren. Gewünscht sind ebenfalls wöchentliche Treffen zwischen Betreuungsleitung, Schulleitung und der Ganztagskoordinatorin.

Lehrkräfte und PfdG-Personal planen gemeinsame Projekte, besonders geeignet sind Feste im Jahresrhythmus, Einschulungs- und Abschlussfeiern, Café der Kulturen, Zauberprojekt u.v.m.

Perspektivisch werden weitere Kooperationen angestrebt.

4.1 Beteiligung von Eltern und Schülerinnen und Schüler

Bei allen Elternbeiratssitzungen sowie Schulkonferenzen wurde die Weiterentwicklung des Pädagogischen Ganztages diskutiert. In Elterngesprächen wurden die Wünsche über die Betreuungszeiten erfragt. Die Schülerinnen und Schüler konnten ihre Interessen bezüglich



des Nachmittagsangebotes und des Essensangebotes benennen. Die Diesterwegschule bietet einmal jährlich bedarfsorientierte Elternabende an.

4.2 Kooperationsstrukturen

Um eine möglichst große Transparenz zwischen allen Beteiligten am PfdG zu schaffen, muss der Informationsfluss zwischen Elternhaus und Schule sowie innerschulisch gewährleistet sein. Informationen zum PfdG werden auf der Homepage festgehalten und können von Eltern und Schülerinnen und Schülern jederzeit nachgelesen werden.

Alle Mitteilungen, Ab-, An- und Krankmeldungen werden sowohl über die Betreuungsführung als auch über die Schulleitung über WebUntis eingetragen. Über WebUntis stehen dem Betreuungspersonal die Ab- und Krankmeldungen des jeweiligen Tages zur Verfügung. Diese sorgen auch für eine Weiterleitung. Die Betreuungsführung ist direkter Ansprechpartner für die Eltern. Das neue Konzept der Wahlangabote am Nachmittag startete zum Schuljahr 2023/2024 und wird ebenfalls im nächsten Schuljahr evaluiert. Ein wechselseitiger Informationsaustausch (Regeln, Rituale, Symbole, Infos zu den Kindern) zwischen den Klassenlehrkräften und den Gruppenleitungen findet regelmäßig statt. Vor allem durch die Doppelsteckung in den Lernzeiten ergibt sich eine tolle Verzahnung zwischen Schule und Betreuung. Bei IServ wird hochgeladen, welche Schülerinnen und Schüler täglich den PfdG in Anspruch nehmen und wann sie abgeholt werden oder alleine laufen.

5. Schulzeit und Rhythmisierung

Siehe Tagesablauf in 2.3.



6. Raumkonzept

Die räumlichen Gegebenheiten der Diesterwegschule sind nach dem Umbau der neuen Betreuungsräume optimal und hervorragend mit unseren Schulentwicklungszielen in Einklang zu bringen.

Momentan stehen der Betreuung vier Gruppenräume sowie die Turnhalle, ein Verwaltungsraum, ein Werkraum, die Bibliothek sowie ein Materialraum zur Verfügung. Aktuell wird durch den Lahn-Dill-Kreis geprüft, ob die Kellerräume für die Wahlzeit (z.B. Werken, Plastisches Gestalten, Kleine Künstler) wieder in Betrieb genommen werden können bzw. saniert werden.

In der Mittagspause wird die Mensa genutzt.

Durch den Neubau der Schule ist es gelungen, zusammenhängende Bereiche zu schaffen, die ausschließlich der Betreuung zur Verfügung stehen und deren Gestaltung den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schülern angepasst werden kann.

Seit dem Schuljahr 2020/21 umfasst das Raumangebot des PfdG:

- 4 Gruppenräume
- 1 Küche mit Verwaltungsplätzen
- 1 Sanitäreanlage für Mitarbeiter
- Mensa
- Turnhalle (im Nachmittagsbereich)
- Werkraum
- Bücherei
- Schulhof mit Geräteausleihe, Schulhof und Kleinsportfeld

In diesem Zusammenhang möchten wir betonen, dass der Schulhof umgebaut wird.

7. Finanzierungsübersicht

Die Diesterwegschule hat sich für die folgende Aufteilung der vom Land zur Verfügung gestellten Mittel für den PfdG entschieden:

25% Mittel 75% Stelle (56 Lehrer-Std.)



DIESTERWEGSCHULE
HERBORN

Am Hintersand 11, 35745 Herborn
poststelle3578@schule.hessen.de
02772 / 3516

Weitere Zuschüsse:

- Zuschuss vom Lahn-Dill-Kreis
- Elternbeiträge
- Stadt Herborn

8. Fazit

Sollten die Finanzierungsgespräche mit dem Lahn-Dill-Kreis und dem jeweiligen Träger und die Übernahme in die Trägerschaft erfolgreich verlaufen, steht der Weiterentwicklung der Diesterwegschule und der damit verbundenen Schulentwicklungsziele nichts im Wege. Die Steuergruppe ist dafür verantwortlich, Entwicklungsperspektiven aufzuzeigen und Vorhaben zu initiieren. Als Grundlage hierfür dienen regelmäßig durchzuführende Evaluationen.

Mit freundlichem Gruß


Daniela Krusy
Schulleiterin


Lina Sauer
Ganztagskoordinatorin